Kübelpflanzen Tipp

© Friedrich Strauß

Oleander (*Nerium oleander*) ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kübelpflanzen. Er blüht von Juni bis Oktober in den Farben Rosa, Rot, Gelb oder Weiß.

Kübelpflanzen sind wie geschaffen, um Ihre Terrasse oder den Balkon in ein blühendes Sommerparadies zu verwandeln. Mit Wandelröschen, Bougainvillea, Oleander & Co. holen Sie sich Urlaubsstimmung und das Flair des Südens nach Hause.

Südländer im Topf

Die meisten unserer Kübelpflanzen stammen aus dem Süden und sind deshalb Sonnenanbeter und Wärmeliebhaber. Da sie, ausgepflanzt im Beet, den Winter in unserem Klima im Freien nicht überleben würden, brauchen sie unbedingt ein frostfreies Winterquartier. Um das Aus- und Einräumen ins Haus zu erleichtern, hält man die Pflanzen in einem großen Topf – so entstand übrigens die Bezeichnung „Kübelpflanzen“.

In Ihrem Dehner-Markt bekommen Sie die meisten Arten in unterschiedlichen Wuchsformen angeboten, z.B. als Busch oder erzogen als Hochstamm, Pyramide oder an Spalieren. Die elegant wirkenden Hochstämmchen sparen Platz, da sie nicht so ausladend sind wie buschig wachsende. Sie lassen sich zudem wunderbar mit hängenden Balkonblumen unterpflanzen – ein Blütentraum auf mehreren Ebenen!

© Friedrich Strauß

1 | Erstrahlen in kräftigem Violettblau und in großer Menge den ganzen Sommer – die runden Blüten vom **Blauen Enzianbaum** (*Lycianthes rantonnetii*). Sehr hübsch als Hochstämmchen!

2 | Beim robusten, dauerhaft blühenden **Wandelröschen** (*Lantana camara*) wechselt die Farbe im Blühverlauf. Es gibt Sorten in klassischem Orange, aber auch in Lila, Weiß oder Gelb.

3 | **Fuchsien** (*Fuchsia*) bilden unzählige, meist sogar zweifarbige, traumhaft schöne Blüten und sind eine der besten Pflanzen für dunklere Standorte. Wachsen toll als Busch oder Hochstamm!

© Peter Baxter/Fotolia.com

4 | Die strahlend weiße **Strauchmargerite** (*Argyranthemum frutescens*) ist überaus beliebt; es gibt aber auch rosafarbene und gelbe Sorten. Ein Rückschnitt im Sommer fördert einen zweiten Blütenflor.

5 | Das Farbspiel bei der **Drillingsblume** (*Bougainvillea sanderiana*) reicht von Violett über Rot, Orange bis Rosa. Erhältlich bei Dehner als Busch, Hochstamm oder am Spalier gezogen.

6 | Ein unermüdlicher Dauerblüher ist der **Weiße Enzianbaum** (*Solanum jasminoides*). Er liebt die volle Sonne und ist als Stamm, Busch und Pyramide bei Dehner erhältlich.

Klassisch schön

Neues Zuhause gesucht

Das Leben im Topf stellt für die Pflanzen besondere Bedingungen dar, die Sie mit den richtigen Produkten aber problemlos meistern können. Erst mal muss das passende Gefäß gefunden werden. Welches Material Ihnen zusagt, hängt vom Geschmack ab. Achten Sie auf jeden Fall auf eine ausreichende Größe und wählen Sie einen Topf, der in der Proportion zur Kronengröße passt, optimal ist das Verhältnis 1:1. Verwenden Sie nur hochwertige Kübelpflanzenerde oder die Dehner Elite Balkonerde. Ein Wasserabfluss am Boden sowie eine Drainageschicht sind unabdingbar, damit es nicht zu Staunässe kommt. Alle zwei bis drei Jahre sollten die Kübelpflanzen in ein größeres Gefäß umziehen (ca. 5-10 cm mehr im Durchmesser). Der ideale Zeitpunkt dafür ist das Frühjahr (März), bevor die Pflanzen neu austreiben.

1 | Mit ihren vielen rosafarbenen Malven-Blüten wird Sie die **Kapmalve** (*Anisodontea capensis*) sicherlich verzaubern. Durch die dunklere Blütenmitte wirken die Blüten fast zweifarbig.

2 | Die **Traubenbeere** (*Duranta repens*) bildet stark verzweigte Sträucher. Die violett-blauen Blüten sind zu locker überhängenden Rispen vereint und erscheinen überreich in den Sommermonaten.

3 | Der immergrüne, robuste Schlinger **Dipladenie** (*Dipladenia* 'Sundaville') überzeugt mit seinen trompetenförmigen Blüten in Scharlachrot.

© Friedrich Strauß

Aufregend neu

Die Pflege übers Jahr

Frühjahr: zu Beginn des Neuaustriebs die Pflanzen wieder heller und wärmer stellen und regelmäßig gießen; auf Schädlinge kontrollieren; bei Bedarf umtopfen; die Pflanzen können ins Freie, wenn keine Spätfröste mehr zu erwarten sind; Pflanzen schrittweise ans Sonnenlicht gewöhnen (schützt vor Verbrennungen) und sie am besten zuerst an einen halbschattigen, geschützten Platz aufstellen oder sie nur an bedeckten Tagen raus räumen

Sommer: ausreichend gießen, am besten morgens oder abends; ein Bewässerungssystem oder Gefäße mit Wasserspeicher erleichtern die Pflege; von Mai bis September regelmäßig düngen, z.B. mit einem Langzeitdünger als Grundlage und als Ergänzung wöchentlich einen Flüssigdünger

Herbst / Winter: die Pflanzen vor dem ersten Frost einräumen; Rückschnitt; Pflanzen auf Schädlinge untersuchen und ggfs. behandeln; die Erde sollte nicht vollständig austrocknen

Kübelpflanzen schneiden

Um einen kompakten, buschigen Wuchs zu erhalten, sollten Sie die Pflanzen mindestens einmal jährlich zurückschneiden. Ein idealer Zeitpunkt ist vor dem Einräumen in das Winterquartier. Kontrollieren Sie Ihre Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten und entfernen Sie vertrocknete, beschädigte und kranke Zweige komplett. Ansonsten kürzen Sie die Zweige und Äste um etwa ein Drittel ihrer Länge. Schnittempfindliche Pflanzen können Sie auch im Frühjahr vor dem Neuaustrieb einkürzen.

Piktogramme

- sonnig
- halbschattig
- schattig
- pflegeleicht
- enthält giftige oder hautreizende Stoffe
- wenig gießen
- mäßig gießen
- viel gießen
- hell überwintern (5-10 °C) bei angegebener Temperatur
- dunkel überwintern (5-10 °C) bei angegebener Temperatur

Etwas Besonderes

Der **Veilchenbaum** (*Tibouchina urvilleana*) fällt durch die blau-violetten großen Schalenblüten auf, die über großen, dunkelgrünen, behaarten Blättern stehen. Apart auch als Hochstämmchen!

Sumpf-Eibisch (*Hibiscus moscheutos*) bringt im Juli und August riesige Malvenblüten mit einem Durchmesser von 20-30 cm hervor, die in Rot, Rosa oder Weiß erstrahlen.

Die exotisch wirkenden Blüten der Kletterpflanze **Passionsblume** (*Passiflora caerulea*) erscheinen nur an einjährigen Trieben. Deshalb wird die Pflanze im Herbst stark zurückgeschnitten.

Die auffälligen tiefroten Flaschenbürsten ähnlichen Blüten vom **Zylinderputzer** (*Callistemon laevis*) fallen sofort ins Auge. Zum Gießen verwendet man am besten Regenwasser (kalkarm).

Die **Schwarzäugige Susanne** (*Thunbergia alata*) ist eine ausdauernde Schlingpflanze, die sich durch ihre Reichblütigkeit auszeichnet. Sie bevorzugt einen warmen sonnigen Standort.

Ab ins Winterquartier

Generell sollte man die Kübelpflanzen so spät wie möglich ins Winterquartier bringen, aber in jedem Fall vor dem ersten Frost. Einige der exotischen Schönheiten werden schon bei leichtem Frost beschädigt, während andere wie Oleander, Strauchmargerite oder Lantane kurzfristig Temperaturen von 0 °C vertragen. Welche Standortbedingung die Kübelpflanzen im Winterquartier benötigen, ist von Art zu Art unterschiedlich. Die meisten stehen gern hell und kühl (bei 2-12 °C) bei einer Luftfeuchtigkeit von max. 50 %, z.B. in einem Wintergarten oder im Treppenhaus. Manche können auch im Dunkeln überwintern oder vertragen mäßig geheizte Räume. Genauere Angaben finden Sie auf den Pflanzenetiketten. Während der Winterruhe wird nur so viel gegossen, dass die Pflanze nicht vertrocknet. Gedüngt wird in dieser Zeit nicht. Kontrollieren Sie alle Exemplare regelmäßig auf Krankheiten und Schädlinge.